



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG

Programm:
4. Heidelberger Tagung
Neuraltherapie
21. – 23.06.2018

Therapie mit Lokalanästhetika
Neuraltherapie und
Chronische Entzündung

*4th Heidelberg
Neural Therapy Meeting
21. -23. June 2018*



Therapy with Local Anesthetics
Neural Therapy & Silent Inflammation

Marsilius-Kolleg der Universität Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 130, D-69120 Heidelberg
www.neuraltherapie-heidelberg.de

**Kurse,
Vorträge,
Zertifikate**



Weil ich Ihr Depot
genauso wichtig nehme
wie Sie Ihre Patienten.

Sylvio Jachner, Spezialist Anlage

apoPur. Über alles reden.
An alles denken.

**Kostenloser
DepotCheck.
Jetzt Termin
vereinbaren!**

Der Aufbau und die Optimierung von
Vermögen sind eine persönliche Angelegen-
heit. Ob beim DepotCheck oder bei unserer
ausgezeichneten Anlageberatung: Sie und
Ihre Ziele stehen bei uns an erster Stelle.
Schließlich sind wir Ihre Bank – die Bank für
Halbberufler.

Weil uns mehr verbindet.

 deutsche apotheker-
und ärztebank.

Filiale Heilbronn | Kurfürstenanlage 34

Inhalt

Grußworte	4
Einladung	5
Eröffnungsveranstaltung: Vorträge	7
Programmübersicht	8-9
Kursbeschreibungen	10-13
Anmeldung	14-15
Posterausstellung	16
Anerkennungen und Zertifikate	16
The Hunter Group	17
Referenten und Kursleiter	18
Gastgeber, Sponsoren	19
Allgemeine Hinweise	20
Kontakt, Tagungsbüro	21
Kooperierende Gesellschaften	22
Hotel, Anfahrt, Lageplan, Parken	23
Rahmenprogramm	23

Grußworte



*Grußwort Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Zimmermann
Em. Ordinarius f. Physiologie der Universität Heidelberg*

Sehr geehrte Teilnehmer,
die Neuraltherapie entstand vor über 100 Jahren aus der Beobachtung, dass kurzwirksame Lokalanästhetika eine lange anhaltende Analgesie bewirken, oft begleitet von einer Entzündungshemmung und anderen Heilwirkungen. Trotz weiter Verbreitung blieb die Neuraltherapie umstritten. So fehlt bisher eine standardisierte Dokumentation der Therapieergebnisse und eine moderne wissenschaftliche Begründung, die auch die vielfältigen Interaktionen von Neuro- und Immunsystem einbezieht. Lokalanästhetika haben vielfältige molekulare Wirkungen: Neben der Reizweiterleitung hemmt sie auch die Freisetzung von proinflammatorischen Neuropeptiden aus sensorischen Nerven, wirken auf Endocannabinoidrezeptoren und vieles mehr. Die neuesten Erkenntnisse werden Ihnen auf der Vortragsveranstaltung am Freitag präsentiert. Die Heidelberger HUNTER Group ist bestrebt, diese Erkenntnisse voranzutreiben und in Anwendung und Deutung neue Maßstäbe zu setzen. Ich begrüße Sie zur vierten Heidelberger Tagung Neuraltherapie und wünsche Ihnen viele neue Einsichten und Fertigkeiten für Ihren ärztlichen Alltag.

Prof. Dr. Manfred Zimmermann
Ehrevorsitzender der HUNTER-Group



*Grußwort Dr. med. Siddhartha Popat M.A.,
Präsident der DGfAN e.V.*

Sehr geehrte Teilnehmer,
ich heiße Sie herzlich willkommen bei der 4. Heidelberger Tagung Neuraltherapie. Traditionell wurde die Neuraltherapie noch in der komplementären Medizin verortet. Die HUNTER Group unter ihrem Leiter Stefan Weinschenk hat es sich zur Aufgabe gemacht, die wissenschaftlichen Grundlagen und die klinische Forschung in diesem Gebiet voran zu treiben. Zum vierten Mal versammeln sich die namhaftesten Forscher und Dozenten in diesem Symposium, um ihre Erkenntnisse und ihr Wissen mit Ihnen zu teilen.

Die bewährten, praxisbezogenen Kurse, unterstützt von der DGfAN, werden Ihnen die Möglichkeit geben, die Neuraltherapie schnell und sicher in Praxis und Klinik anzuwenden. Das Heidelberger Zertifikat Neuraltherapie wird in der Vollausbildung der DGfAN vollumfänglich anerkannt.

Ich wünsche Ihnen drei lehrreiche und spannende Tage in dieser wundervollen Universitätsstadt!

Herzlichst, Ihr
Dr. med. Siddhartha Popat M.A.,
Präsident der DGfAN, St. Katharinen/Bad Honnef

Juni 2018: Heidelberg erwartet Sie

Eine chronische, latente Entzündung (silent inflammation) scheint ein wesentlicher Faktor in der Ätiopathogenese vieler Zivilisationskrankheiten zu sein. Sie ist offenbar auch ein zentraler Schritt bei der Entstehung von chronischem Schmerz.

Lokalanästhetika werden bei diesen Krankheiten seit vielen Jahrzehnten wirksam und nebenwirkungsarm eingesetzt – hat dies vor allem mit ihrer neu erforschten antiinflammatorischen Wirkung zu tun?

Die Universität Heidelberg lädt seit 2014 Anwender und Experten zu ihrer jährlichen internationalen Tagung Neuraltherapie ein. Schwerpunktthema 2018 ist die chronische Entzündung. Kommen Sie mit nach Heidelberg, und diskutieren Sie mit international renommierten Experten die neuesten Erkenntnisse der Grundlagenforschung zur Therapie mit Lokalanästhetika (Neuraltherapie).

Erlernen Sie in unseren Kursen die Umsetzung dieses Wissens in Ihre tägliche Praxis, und belegen Sie Ihre neu erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse durch Erwerb eines unserer Zertifikate.

Wir laden Sie herzlich ein zur 4. Heidelberger Tagung Neuraltherapie vom 21. - 23. Juni 2018. Verbringen Sie ein schönes Wochenende in der sommerlichen Stadt am Neckar und erweitern Sie Ihr Repertoire um eine zukunftsweisende Therapieform.

Melden Sie sich noch heute an, die Kursplätze sind begrenzt.

Wir freuen uns auf Sie.

Viele Grüße und bis bald,

Prof. Dr. Hubert Bardenheuer

Dr. Stefan Weinschenk



EIN EFFIZIENTES LABORERGEBNIS MACHT DEN UNTERSCHIED

LÖSUNGEN VON DER PROBEENTNAHME BIS ZUR BEFUNDÜBERMITTLUNG.

BD ist ein international tätiges Medizintechnologie-Unternehmen, das den Fortschritt für die Welt der Gesundheit vorantreibt. Ziel von BD ist es, die Erforschung von Krankheiten, die Diagnostik sowie die Behandlung und Versorgung von Patienten zu verbessern.

BD zählt zu den führenden Anbietern innovativer Technologien für die Patienten- und Anwendersicherheit, die medizinische Forschung und das klinische Labor.

Erfahren Sie mehr über
BD unter bd.com/Effizienz

© 2018 BD. BD und das BD Logo sind Marken
der Becton, Dickinson and Company.



Vorträge (5 UE)

Neuraltherapie und chronische Entzündung
Grundlagenforschung, Klinische Forschung, Praxis
geladene internationale Referenten,
freie Vorträge, Posterausstellung

Alle Kursteilnehmer sind eingeladen, an der Vortragsveranstaltung teilzunehmen. Für die Teilnehmer der Grund- und Masterkurse wird der Besuch der Vorträge als Unterrichtseinheiten angerechnet.

14:00 Uhr	Molekulare Grundlagen (Vorsitz: R. Wander)
	Begrüßung durch die Universität Heidelberg M. Weigand, Universitätsklinikum HD
	Begrüßung Ambulanz für Schmerztherapie und Palliativmedizin, H. Bardenheuer, Universität Heidelberg
	Begrüßung S. Popat, Präsident der DGfAN
	„Plastizität und Modulation im Nervensystem – die Rolle der Lokalanästhetika“ Prof. Dr. R.-D. Treede, Mannheim
	„Neuronale Steuerung der Entzündung.“ Prof. Dr. H.-G. Schaible, Jena
	„Therapie mit Lokalanästhetika: Wirksam bei chronischen Entzündungen?“, S. Weinschenk, Karlsruhe
16:00 Uhr	Klinische Grundlagen: (Vorsitz: W. Ortner, Wien)
	"Labordiagnostik der chronischen Entzündung und Ansätze zur Therapie mit LA", Dr. V. von Baehr, Berlin
	"Procain-Infusion: Studie zur zentralen Wirksamkeit von Lokalan- ästhetika.", Prof. Dr. Th. Herdegen, Kiel
	"Neuraltherapie bei chronisch-rezidivierender Cystitis. Ergebnisse einer RCT-Studie.", Prof. Dr. H. Nazlikul, Istanbul
	Festvortrag: Gewinner(in) der Posterausstellung
16:00 Uhr	Praktische Anwendung: (Vorsitz: S. Popat)
	"Neuraltherapy worldwide. An overview", Dr. W. Ortner, Wien
	"Neuraltherapie bei Vulvodynie und chronischem Unterbauchschmerz. Neueste Daten", E. Kessler, Heidelberg
	"Das IFMANT-Curriculum Weiterbildung Neuraltherapie", Dr. M. Keil, Kassel
	Schlussdiskussion
19:00 Uhr	Ende, gemeinsamer Ausklang in der Lounge

Programmübersicht

Do, 21.06.2018 10:30 - 13:45 Uhr	Do, 21.06.2018 14:30 - 19:30 Uhr	Fr, 22.06.2018 8:30 - 13:00 Uhr
<p>Grundkurs 3 Störfeld u. Störfelderkrankungen U. Günter und Mitarb. (15 UE) </p>		
<p>Basics 1 Neural Therapy Basics S. Popat und Mitarb. (10 UE) </p>	<p>Masterkurs Zahn, Kiefer, CMD R. S. Zöbisch (6 UE) </p> <p>Masterkurs Teeth, TMJ, CMD W. Wotke (6 UE) </p>	

Allgemeine Kursbeschreibung:

Die **Grundkurse** bauen aufeinander auf und umfassen jeweils 15 UE, Sie können in beliebiger Reihenfolge gebucht werden. Sie lehnen sich an das Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Akupunktur und Neuraltherapie (DGfAN) sowie der Österreichischen Gesellschaft für Neuraltherapie (ÖNR) an und werden von diesen und weiteren Gesellschaften anerkannt. Die Teilnahme am wissenschaftlichen Symposium wird empfohlen.

Masterkurse sind in sich geschlossene Einheiten von jeweils 6 oder 10 UE. Sie lassen sich beliebig miteinander kombinieren.

Zielsetzung: Die Kurse sollen in angenehmer kollegialer Atmosphäre neue Erkenntnisse und Aha-Effekte vermitteln, das Gelernte soll am nächsten Arbeitstag direkt anwendbar sein.

Qualitätsanspruch: Fortbildung auf universitärem Niveau. Besonderen Wert legen wir auf den Nachweis von Evidenz und auf eine klare, verständliche Darstellung. Die Kursleiter sind Experten aus dem In- und Ausland, die über langjährige praktische Erfahrung verfügen.

Programmübersicht

Fr, 22.06.2018 14:00 - 18:30 Uhr	Sa, 23.06.2018 8:30 - 13:00 Uhr	Sa, 23.06.2018 14:00 - 18:30 Uhr
<p> Vorträge / Scientific Symposium (5 UE)</p>	<p>Grundkurs 4 Fallkonferenz, Praktikum, Prüfung U. Günter und Mitarb. (10 UE) </p>	
	<p>Master Course Gynecology Beginners W. Ortner und Mitarb. (10 UE) </p>	
	<p>Masterkurs Gynäkologie Fortgeschrittene S. Weinschenk und Mitarb. (10 UE) </p>	
	<p>Masterkurs Schulter, HWS R. Wander und Mitarb. (10 UE) </p>	
	<p>Master Course Neck & Shoulder H. Nazliikul and Co-Workers (10 UE) </p>	



Online-Anmeldung unter:
www.neuraltherapie-heidelberg.de/anmeldung
oder direkt über den QR-Code.

1 UE (Unterrichtseinheit) = 45 min

Ort: Marsilius-Kolleg, Im Neuenheimer Feld 130, 69120 Heidelberg



Kursbeschreibung: Grundkurse

Basics 1: Principles of Neural Therapy – Therapy with Local Anesthetics

Termin: Donnerstag, 21.6.18, 10:30-19:30 Uhr

Kursleiter: S. Popat und Mitarb.



Kursumfang: 10 UE (1 UE wird den Teilnehmern gutgeschrieben, wenn sie an der Vortragsveranstaltung am Freitag teilnehmen).

Kursprache: Englisch

Ablauf: Einführung in die Besonderheiten der Neuraltherapie in der Medizin, Vorträge, Falldiskussionen, Untersuchungs- und Behandlungstechniken, ca. 50% praktische Übungen. Der besondere Reiz dieses Kurses liegt in der internationalen Atmosphäre und dem Austausch mit Kollegen aus anderen Ländern.

Inhalte: Was bringt mir Neuraltherapie für meine ärztliche Tätigkeit? Indikationen und Fallbeispiele. Viele praktische Übungen, damit Sie das Gelernte sofort anwenden können. Dazu die Basis: Indikationen: Schmerz, Entzündung, Funktionsstörung. Die Ebenen der Neuraltherapie: Lokaltherapie, Segmenttherapie, Störfeldtherapie. Kontraindikationen. Technische Voraussetzungen und Arbeitsmittel, Hygiene, Sicherheit, Aufklärung und Einverständnis.

Wissenschaftliche Grundlagen: Regulation, silent inflammation, Pharmakologie der Lokalanästhetika.

Grundkurs 3: Störfeld und Störfelderkrankungen

Termin: Donnerstag, 21.06.2018, 10:30-19:30 Uhr und

Freitag, 22.6.2018, 08:30-13:00h

Kursleiter: U. Günter und Mitarb.



Kursumfang: 15 UE (1 UE wird den Teilnehmern gutgeschrieben, wenn sie an der Vortragsveranstaltung am Freitag teilnehmen).

Kursprache: Deutsch

Ablauf: Vortrag, Falldiskussionen und zu mindestens 50% praktische Übungen. Eigene Kasuistiken können mitgebracht werden.

Inhalte: Rückblick auf GK-1 und GK-2. Definition des Störfelds. Abgrenzung Herd – Störfeld. Herd- und Störfeld-Diagnostik, Erlernen der Nackenreflexpunkte. Störfelderkrankung: Theorie und Studienlage. Spezielle Störfelder: Zähne incl. Interpretation von Röntgenbildern, Urogenitaltrakt, Narben. Phänomene der Neuraltherapie. Praktische Übungen und Falldarstellungen.

Zielgruppe: Alle Fachrichtungen.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse in Neuraltherapie durch Besuch früherer Kurse oder vorherige Lektüre. TN, die noch keine Kurse besucht haben, erhalten vorab Hinweise auf geeignete Lektüre (Bitte bei Anmeldung im Feld „Bemerkungen“ angeben).

Kursbeschreibung: Grundkurse

(Fortsetzung Grundkurs 3)

Praxis: Besonderheiten der Anamnese und Untersuchung. Praktische Übungen und Falldarstellungen. Einfache Injektionstechniken für den praktischen Alltag.

Zielgruppe: Alle Fachrichtungen. Der Kurs eignet sich besonders als Einstieg in diese faszinierende Methode.

Voraussetzungen: Es werden keine Grundkenntnisse in Neuraltherapie vorausgesetzt. Eine vorherige Lektüre wird empfohlen. TN, die noch keine Erfahrung haben, erhalten vorab entsprechende Unterlagen (Bitte bei Anmeldung im Feld „Bemerkungen“ angeben).

Grundkurs 4: Fallkonferenz, Praktikum, Prüfung

Termin: Samstag, 23.6.18, 10:30-19:30 Uhr

Kursleiter: U. Günter und Mitarb.



Kursumfang: 10 UE (2 UE wird den Teilnehmern gutgeschrieben, wenn sie an der Vortragsveranstaltung am Freitag teilgenommen haben).

Kursprache: Deutsch

Ablauf: Refresherkurs zur Wiederholung von GK1 bis GK-3. Für Prüfungsteilnehmer: Gezielte Vorbereitung auf die Prüfung. Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt auf der Umsetzung des bisher Gelernten in die Praxis, mit vielen praktischen Übungen und Falldiskussionen.

Fallvorstellungen: Eigene Kasuistiken können vorgestellt werden. Wir bitten um vorherige Einsendung per Mail an congress@hunter-heidelberg.com bis spätestens Freitag, 08.06.2018.

Inhalte: Vertiefung der Diagnostik und Therapie in der Neuraltherapie an praktischen Beispielen. Anwendung am Patienten mit chronischen Schmerzen und Funktionsstörungen – Übungen von Indikationsstellung und Injektionstechniken.

Zertifikat: Der Kurs wird mit einer mündlich-praktischen und schriftlichen Prüfung abgeschlossen. Nach Bestehen (und Nachweis der insgesamt 55 UE) erhalten Sie das „Heidelberger Zertifikat Neuraltherapie“.

Zielgruppe: Alle Fachrichtungen. Die Teilnahme an diesem Refresher-Kurs ist auch ohne Teilnahme an der abschließenden Prüfung möglich.

Voraussetzungen: Die vorherige Teilnahme an den Grundkursen GK-1 bis GK-3 ist erforderlich, wenn das Basiszertifikat mit Prüfung erworben werden soll. Alle anderen Teilnehmer sollten zuvor mindestens einen Neuraltherapie-Kurs absolviert haben. Die Teilnahme an den Kursen am Donnerstag und Freitag wird empfohlen.

Kursbeschreibung: Masterkurse

Masterkurs: Zahn, Kiefer, CMD

Termin: Freitag, 22.06.2018, 8:30 -13:00 Uhr

HWS-Beschwerden und Neuralgien

Kursleiter: R.-S. Zöbisch, W. Wotke und Mitarb.



Kursumfang: 6 UE (1 UE wird den Teilnehmern gutgeschrieben, wenn sie an der Vortragsveranstaltung am Nachmittag teilnehmen).

Kursprache: Deutsch und Englisch (**parallele Kurse**)

Ablauf: Einführung in die Besonderheiten der Neuraltherapie in der Zahnheilkunde, auch für Humanmediziner. Mindestens 50% praktische Übungen

Inhalte: Die Zahn-Mund-Kiefer-Region aus integrativer Sicht. CMD, Gesichtsschmerz, Zahnherde und ihre systemische Bedeutung. Abgrenzung Herd – Störfeld. Diagnose, Differentialdiagnose und Therapie mittels Lokalanästhetika. Umsetzung in die tägliche Praxis der Zahnheilkunde und Humanmedizin. Material und Pausenverpflegung sind in der Kursgebühr enthalten.

Zielgruppe: Zahnärzte, Allgemeinärzte, Schmerztherapeuten, Orthopäden, Kieferorthopäden.

Voraussetzungen: Es werden keine Kenntnisse in Neuraltherapie vorausgesetzt. Eine vorherige Lektüre wird empfohlen. Die TN erhalten vorab entsprechende Unterlagen.

Masterkurs: Gynecology Beginners

Termin: Samstag, 23.6.2018, 8:30 -18:30 Uhr

Kursleiter: W. Ortner and Co-Workers



Kursumfang: 10 UE (2 UE werden bei Besuch der Vorträge am Freitagnachmittag angerechnet).

Kursprache: Englisch

Ablauf: ca. 45-min. Einführung (1 UE) in Grundlagen und Besonderheiten der Neuraltherapie in der Frauenheilkunde, mindestens 50% praktische Übungen unter Anleitung.

Inhalte: Chronischer genitaler Schmerz: Vulvodynie, chronischer Unterbauchschmerz, zyklische Migräne. Ursachen aus integrativer Sicht. Der Therapieansatz der Neuraltherapie. Indikationen, Kontraindikationen, Praktische Übungen der wichtigen Injektionstechniken. Integration in ein multimodales Therapiekonzept.

Zielgruppe: Vor allem Frauenärzte, Allgemeinärzte, Schmerztherapeuten.

Voraussetzungen: Kenntnisse in Neuraltherapie nicht erforderlich, aber sinnvoll. Der Besuch der Vorlesung am Freitag und eines der Kurse am 21./22.06.2018 wird empfohlen.

Kursbeschreibung: Masterkurse

Masterkurs: Gynäkologie Fortgeschrittene mit Prüfung

Termin: Samstag, 23.06.2018, 8:30 -18:30 Uhr

Kursleiter: S.Weinschenk und Mitarb.



Kursumfang: 10 UE. (2 UE werden den TN gutgeschrieben, wenn sie an der Vortragsveranstaltung am Freitag teilgenommen haben).

Kursprache: Englisch

Ablauf: ca. 45-min. Einführung (1 UE) in Grundlagen und Besonderheiten der Neuraltherapie in der Frauenheilkunde, ca. 50% praktische Übungen. In diesem Kurs erlernen Sie die spezifischen Injektionen zur Therapie gynäkologischer Beschwerden.

Inhalte: Vertiefung, speziell für Frauenärzte: Anwendung der Therapie mit Lokalanästhetika bei chron. genitalen Schmerz, insbesondere Vulvodynie, chron. Unterbauchschmerz, zyklische Migräne. Ursachen aus integrativer Sicht. Weitere Indikationen, Kontraindikationen, Praktische Übungen der wichtigen Injektionstechniken für die Frauenheilkunde. Integration in ein multimodales Therapiekonzept. Umsetzung in der Spezialsprechstunde.

Zertifikate: Der Kurs wird mit einer mündlich-praktischen Prüfung abgeschlossen. Nach Bestehen (und Nachweis von insgesamt 20 UE) erhalten Sie das Zertifikat „Gynäkologische Neuraltherapie“.

Internet-Liste: Auf Wunsch werden Sie nach der Prüfung in das Internetverzeichnis der Zertifikatsinhaber aufgenommen.

Masterkurs: Schulter, HWS, Arm

Termin: Samstag, 23.6.2018, 8:30 -18:30 Uhr

Kursleiter: R. Wander, H. Nazlikul und Mitarb.



Kursumfang: 10 UE (2 UE werden den TN gutgeschrieben, wenn sie an den Vorträgen am Freitag teilgenommen haben).

Kursprache: Deutsch und Englisch (**parallele Kurse**)

Ablauf: ca. 45-min. allgemeine Wiederholung der Besonderheiten der Neuraltherapie, die übrige Zeit ist den Spezialthemen des Masterkurses und ca. 50% praktischen Übungen vorbehalten. Es wird empfohlen, die Vortragsveranstaltung am Freitag zu besuchen.

Inhalte: Integrative Diagnostik von Schulterbeschwerden mit Manueller Therapie und Funktionsprüfungen. Die Bedeutung der Funktionskette. Neuraltherapie und multimodale Therapie von Schmerzen und Funktionsstörungen im Hals- und Schulterbereich. Manualmedizinische Tests und Therapie mit Lokalanästhetika. Indikationen, Möglichkeiten und Grenzen der Methode.

Zielgruppe: Orthopäden, Allgemeinärzte, Schmerztherapeuten, Zahnärzte.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse in Neuraltherapie werden vorausgesetzt. Der Besuch der Vortragsveranstaltung am Freitag und/oder einem der Kurse am Donnerstag/Freitag sind ausreichend.

Teilnahmegebühren

Kurse	Teilnehmer	Mitglieder	Uni-Mitglieder	Studenten
Eintritt Tagung ohne Kursbelegung	40 €	30 €	10 €	0 €
Basic Course 1	280 €	220 €	40 €	20 €
Grundkurs 3	380 €	280 €	50 €	25 €
Grundkurs 4 (Fallkonferenz)	280 €	220 €	220 €	20 €
Masterkurs: Zahn/Kiefer	190 € -280 €	140 € -220 €	30 € -40 €	10 € -20 €
Masterkurs: Gyn. Fortg.	280 €	220 €	40 €	20 €
Masterkurs: Schulter, HWS	280 €	220 €	40 €	20 €
Master Course: TMJ, Teeth	190 € -280 €	140 € -220 €	30 € -40 €	10 € -20 €
Master Course: Gyn. Beginners	280 €	220 €	40 €	20 €

Reduzierte Gebühren:

MA Uni: Sonderpreis für alle Ärztinnen und Ärzte der Abteilung für Anästhesiologie und Gynäkologie der Universität Heidelberg. Andere Fachgruppen auf Anfrage.

Studierende: Bitte Kopie der Immatrikulationsbescheinigung beilegen. Wenn Sie über das parallel stattfindende **Wahlfach Neuraltherapie** die Kurse besuchen, ist die Teilnahme kostenfrei. Wir bitten um eine freiwillige Unkostenbeteiligung in Höhe von insgesamt 10-20€ vor Ort.

Mitgliederrabatt für zahlende Mitglieder aller kooperierender Gesellschaften (S. 22). Bitte Mitgliedsnummer angeben.

Teilnehmer aus Deutschland, Österreich, Schweiz: Als „Gruppe“ können sich anmelden: Teilnehmer aus der gleichen Klinik oder Praxis; **Teilnehmer aus dem übrigen Ausland:** Aus der gleichen Stadt oder der gleichen ärztlichen Gesellschaft. **Weitere Gruppenrabatte** (z. B. ab 10 Personen) auf Anfrage. Bitte geben Sie alle anderen Teilnehmer Ihrer Gruppe an.

Die Teilnehmerzahl pro Kurs und Kategorie ist begrenzt.
Material und Pausenverpflegung sind in der Kursgebühr enthalten.

Anmeldung online (QR-Code scannen):
oder per Fax an: 036651-550 74



Name _____

Titel, Vorname _____

c/o ggf. Klinik _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Vorwahl, Telefon _____

E-Mail-Adresse _____

Niedergelass. Klinik Assistenzarzt Student

Bitte kreuzen Sie die Kurse/Workshops an, die Sie besuchen möchten.



Basic Course 1	<input type="checkbox"/>
Grundkurs 3	<input type="checkbox"/>
Grundkurs 4 (Fallkonferenz, Praktikum, Prüfung)	<input type="checkbox"/>
Masterkurs: Zahn/Kiefer	<input type="checkbox"/>
Master Course: TMJ, Teeth	<input type="checkbox"/>
Master Course: Gynecology Beginners	<input type="checkbox"/>
Masterkurs: Gynäkologie Fortgeschrittene	<input type="checkbox"/>
Masterkurs: Schulter, HWS	<input type="checkbox"/>
Master Course: Neck and Shoulders	<input type="checkbox"/>
Eintritt Vorträge (Tagung ohne Kursbelegung)	<input type="checkbox"/>

Mitglied in Gesellschaft: _____ Mitgl. Nr.: _____

Student/in an Universität: _____ Matrikelnr.: _____

Ermächtigung zum Einzug der Gebühren mittels Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtenden Kursgebühren bei Fälligkeit mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

IBAN _____ BIC _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Posterausstellung

Stellen Sie einem interessierten Auditorium Ihre Forschungsergebnisse zur Therapie mit Lokalanästhetika in Form eines Posters vor! Angenommen werden Originalarbeiten, Kasuistiken und Beschreibungen von laufenden Projekten zur Neuraltherapie. Sonstige Inhalte auf Anfrage. Präsentieren Sie gerne auch Ihre unveröffentlichten Daten, Zusammenfassungen oder klinischen Erfahrungen. Über die Annahme der eingehenden Poster entscheidet ein wissenschaftliches Gremium.

Posterwettbewerb:

Das beste Poster wird am Freitagnachmittag als Vortrag im Hauptprogramm vom Autor/-in präsentiert. Für angenommene Abstracts erhält der Erstautor den reduzierten Preis für Studierende und eine Eintrittskarte für die Schlossfestspiele am Samstag.

Bitte laden Sie Ihr Abstract online hoch auf der Seite:

www.neuraltherapie-heidelberg.de

Einsendeschluss: Donnerstag, 31. Mai 2018

Anerkennungen und Zertifikate



Die **DGFAN e.V.** erkennt für ihr Curriculum alle Kurse an. Anrechnung möglich für: Basiszertifikat, 55 UE, Master of Neuraltherapy 150 Stunden.

Die **ÖNR**, Wien erkennt die Masterkurse für ihr Curriculum an. Anrechnung für Zusatzbezeichnung Neuraltherapie der ÖNR (nur in Österreich): 102 Stunden.

Die **NATUM e.V.** erkennt für ihr Curriculum alle Kurse an. Anrechnung möglich für NATUM-Zertifikat „Ganzheitliche Frauenheilkunde“.

Heidelberger Zertifikat Neuraltherapie:

Prüfung am 23.06.2018 im Rahmen des Praktikumsurses GK-4. Voraussetzung: Kursteilnahme im Umfang von 55 UE. Der GK-4 selbst wird dabei mit 10 UE angerechnet. Gültig für drei Jahre, dann Auffrischkurs von 10 UE zum Erhalt des Zertifikats.

Heidelberger Zertifikat Gynäkologische Neuraltherapie:

Prüfung am 23.06.2018 im Rahmen des Masterkurses Gyn-Fortgeschrittene. Voraussetzung Kursteilnahme im Umfang von 20 UE. Der Masterkurs selbst wird dabei mit 10 UE angerechnet. Gültig für drei Jahre, dann Auffrischkurs von 10 UE zum Erhalt des Zertifikats.

Für die Veranstaltung sind 25-30 Punkte bei der Ärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

Was ist Neuraltherapie?

Neuraltherapie ist die Anwendung von reinen Lokalanästhetika zur Diagnostik und Therapie. Sie ist seit 1884 bekannt, jedoch trotz ihrer weltweit breiten Anwendung wenig erforscht. Typische Indikationen sind Schmerzkrankungen, chronische funktionelle Störungen, Befindlichkeitsstörungen, Störungen des vegetativen Nervensystems und chronische Entzündungen.

Weitere Informationen und Literatur:

www.hunter-heidelberg.com

The HUNTER Group

Die HUNTER Group (Heidelberg University Neural Therapy Education and Research Group) ist eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe der Universität Heidelberg. Sie wurde 2011 gegründet. Ehrenvorsitzender ist Prof. Manfred Zimmermann.

Mitglieder und Mitarbeitern folgender Abteilungen:

- Universitätsklinik für Anästhesiologie Heidelberg
- Universitätsklinik für Frauenheilkunde u. Geburtshilfe Heidelberg
- Frauenklinik, Gynäkologische Endokrinologie u. Fertilitätsstörungen
- Medizinische Klinik, Krehl-Klinik
- Kirchhoff-Institut für Physik

Ziele der HUNTER Group sind:

- hochwertige Ausbildung
- wissenschaftliche Studien zu den Grundlagen und der klinischen Anwendung der Neuraltherapie
- Unterstützung der Therapie mit Lokalanästhetika innerhalb des Klinikums
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit den Neuraltherapie- und Schmerzgesellschaften

The HUNTER Group

Heidelberg University Neural Therapy Education and Research Group



Von der Frauenärztlichen BundesAkademie empfohlen.



FBA · Frauenärztliche
BundesAkademie

Referenten und Kursleiter (Stand: 05/18)



Dr. med. Uwe Günter
Arzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Dozent der DGfAN
Berlin, Deutschland



Prof. Dr. Thomas Herdegen
Stellv. Direktor, Institut für Experimentelle und Klinische
Pharmakologie, Universität Kiel
Kiel, Deutschland



Dr. med. Michaela Keil
Fachärztin für Allgemeinchirurgie, Notfallmedizin
Akupunktur, Sportmedizin, Klinikum Kassel
Kassel, Deutschland



Prof. Dr. Dr. med. Hüseyin Nazlikul
Präsident der BNR, Vizepräsident der IFMANT
Fulya Şişli, Türkei



Dr. med. Wolfgang Ortner
Frauenarzt, Präsident der IFMANT
Hof am Leithaberge, Österreich



Dr. med. Siddhartha Popat, M.A.
Präsident der DGfAN e.V., Arzt für Allgemeinmedizin,
Akupunktur, Dozent für Allgemeinmedizin und NHV,
Universität Bonn
St. Katharinen, Deutschland



Prof. Dr. med. Hans-Georg Schaible
Direktor des Instituts für Physiologie I
Universitätsklinikum Jena, Deutschland



Nicolás Stamer
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Chirotherapie,
Sportmedizin
Regensburg, Deutschland



Prof. Dr. med. Rolf-Detlef Treede
Lehrstuhl für Neurophysiologie Med. Fakultät Mannheim /
Universität Heidelberg, Deutschland



MR Dr. med. Rainer Wander
Past President der DGfAN e.V., Allgemeinarzt
Elsterberg/Coschütz, Deutschland



Dr. med. Willi Wotke
Zahnarzt, Arzt für Allgemeinmedizin, Neuraltherapie
Wien, Österreich



Dr. med. dent. Ralph-Steffen Zöbisch
Zahnarzt, Dozent der DGfAN
Elsterberg, Deutschland

Gastgeber



Prof. Dr. med. Hubert J. Bardenheuer
Klinik für Anästhesiologie, Zentrum für Schmerztherapie
und Palliativmedizin, 69120 Heidelberg



Prof. Dr. med. Markus Weigand, DEAA
Direktor, Klinik für Anästhesiologie, Zentrum für
Schmerztherapie und Palliativmedizin,
69120 Heidelberg



Dr. med. Stefan Weinschenk
Praxis für Frauenheilkunde u. NHV, Lehrbeauftragter der
Universität Heidelberg
Karlsruhe, Deutschland



Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Zimmermann
Neuroscience and Pain Research Institute
69198 Schriesheim

Sponsoren



Allgemeine Hinweise

Garderobe

Im Tagungsbereich ist ein unbewachter Raum zur kostenlosen Unterbringung von Garderobe vorhanden. Haftung wird nicht übernommen.

Registrierungsbedingungen/AGB

Für die Tagungsteilnahme sind Gebühren (inkl. 19% MwSt.) zu entrichten. Nach Eingang Ihrer Registrierungsgebühr erhalten Sie eine Registrierungsbestätigung. Tritt ein dritter in den Vertrag ein, so haften beide gemeinsam als Gesamtschuldner für den Rechnungsbetrag sowie für Umbuchungs-/Stornogebühren. Für Namensänderungen fällt eine Gebühr von 25 € pro Registrierung an. Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühren bei Nichterscheinen oder vorzeitiger Abreise ist nicht möglich. Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, teilen Sie uns dies bitte bei Anmeldung mit. Für nachträgliche Rechnungsumschreibungen wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 € erhoben.

Anmeldung, Zahlung, Bestätigung, Stornierung

Bei Stornierung der Teilnahme werden 25 € Bearbeitungsgebühr berechnet. Bis 01. Juni 2018 werden 50% der Teilnahmegebühren erstattet. Nach diesem Zeitpunkt ist keine Erstattung mehr möglich, es sei denn, Sie benennen uns eine Ersatzperson. Die Registrierung ist verbindlich mit Eingang der Anmeldung per Post, Fax oder E-Mail. Sie erhalten die Anmeldebestätigung nach Eingang der Zahlung/Lastschrift: Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Die Kursplatzvergabe erfolgt in Reihenfolge des Zahlungseingangs. Sollte Ihr gewünschter Kurs ausgebucht sein, bemühen wir uns, Sie in einem vergleichbaren Kurs unterzubringen oder wir erstatten Ihnen die Gebühren in voller Höhe zurück.

Haftung

Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen und Sachen haftet der Veranstalter nicht. Teilnehmer und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an der Tagung und allen begleitenden Veranstaltungen/Aktivitäten teil. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Schadenersatzhaftung der Mitarbeiter, Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Dritten derer sich im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung bedient wird, bzw. mit denen zu diesem Zweck eine vertragliche Vereinbarung geschlossen wird. Es wird keine Haftung für verwahrte oder mitgebrachte Gegenstände übernommen. Im anderen Fall (bei grob Fahrlässigkeit und/oder Vorsatz) ist die Haftungssumme auf die dreifache Rechnungssumme beschränkt. Dem Veranstalter gegenüber können keine Schadenersatzansprüche geltend gemacht werden, wenn die Durchführung der Tagung oder Teile davon durch unvorhergesehene politische oder wirtschaftliche Ereignisse oder durch höhere Gewalt erschwert oder unmöglich gemacht werden, oder wenn Programmänderungen aufgrund von Absagen durch Referenten o. ä. erfolgen müssen. Bei Vorliegen höherer Gewalt (wie z.B. aber nicht ausschließlich Feuer, Epidemien, Arbeitskampfmaßnahmen, Krieg, Unruhen, kriegsähnliche oder terroristische Handlungen, drohender oder eintretender Umweltkatastrophen, Vulkanausbrüche, staatliche Restriktionen etc.) oder anderer vom Veranstalter nicht verschuldet, zwingender Gründe kann die Veranstaltung ganz oder teilweise zeitlich verschoben, aufgehoben oder in ihrer Dauer beschränkt bzw. verändert werden. In diesem Fall stehen dem Anmelder keinerlei Rückerstattungs- oder Schadenersatzansprüche zu. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Anmelders für entsprechenden Versicherungsschutz zur Abwendung der Risiken des Eintritts höherer Gewalt Vorsorge zu treffen.

Foto-/Videoaufnahmen und deren Verwendung

Teilnehmern ist es **nicht gestattet, Foto, Video- oder Audioaufnahmen während der Tagung zu erstellen**. Die Veranstalter können Foto- und Videoaufnahmen durchführen, wobei Teilnehmer fotografiert und gefilmt werden können. Der Teilnehmer ist mit seiner Anmeldung damit einverstanden, dass die Veranstalter die Rechte an den Bildern kostenfrei erwerben und ggf. öffentlich oder nicht öffentlich verwenden. Auch die Rechte von ungenehmigten Aufnahmen während der Tagung liegen beim Veranstalter.

Datenschutz

Für die Tagungsanmeldung ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten persönlicher Teilnehmerdaten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung und zum Führen einer Teilnehmerliste zur Dokumentation. Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht. Der Gesetzgeber fordert uns auf, Ihr Einverständnis einzuholen. Diese erteilen Sie mit Ihrer Schriftlichen Anmeldung. Wenn wir dies nicht erhalten, so ist die Anmeldung zu dieser Veranstaltung nicht möglich. Der Veranstalter behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben des § 4 Bundesdatenschutzgesetz.

Kontakt Tagungsbüro

Tagungstermin: 21.06. – 23.06.2018

Veranstaltungsort:

Universität Heidelberg, Marsilius-Kolleg
Im Neuenheimer Feld 130, D-69120 Heidelberg, Deutschland

Veranstalter:

Universität Heidelberg, The HUNTER Group, Heidelberg University
Neural Therapy Education and Research Group
(Sprecher: Dr. Stefan Weinschenk)

Prof. Dr. Bardenheuer, Ambulanz für Schmerztherapie und Palliativmedizin, Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin, 69120 Heidelberg

Kongressleitung: Prof. Dr. Bardenheuer, Dr. Stefan Weinschenk
Ambulanz für Schmerztherapie und Palliativmedizin, Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Organisation/Kongressbüro:

Geschäftsstelle DGfAN e.V.

Mühlgasse 18 b, 07356 Bad Lobenstein
Tel. 036651 / 55075, Fax 036651 / 55074
congress@hunter-heidelberg.com

Konto Commerzbank:

IBAN: DE 07 8304 0000 0271 2933 00

Tagungsbüro:

Das Tagungsbüro befindet sich im Foyer der Veranstaltungsstätte und ist täglich eine Stunde vor Programmbeginn bis 30 Minuten nach Programmende geöffnet.

E-Mail: congress@hunter-heidelberg.com

Poster- u. Vortragsanmeldung:

Anmeldeschluss: 03. Mai 2018

Bitte senden Sie Ihr Abstract an: congress@hunter-heidelberg.com



Besuchen Sie uns auf **facebook.com**
für die aktuellen Neuigkeiten.



Impressum: Herausgeber, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt und das wissenschaftliche Programm: Universität Heidelberg, The HUNTER Group-Heidelberg University Neural Therapy Education and Research Group, Prof. Dr. med. Hubert Bardenheuer, Dr. med. Stefan Weinschenk, congress@hunter-heidelberg.com **Bildnachweise:** Karl-Theodor-Brücke©Fotolia.com, Heidelberg Panorama©Fotolia.com, Heidelberger Schloss©Fotolia.com alle übrigen Dr. med. Weinschenk. Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Femscheübertragungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung des Veranstalters. **Haftungsausschluss:** Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referenten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann keine Gewähr übernommen werden.

Kooperationspartner

Wir danken den kooperierenden Gesellschaften für ihre Unterstützung dieser Tagung. Alle Mitglieder kommen in den Genuss der vergünstigten Tagungsgebühr.

Diese Gesellschaften erkennen die Teilnahme für ihre jeweiligen Curricula an.

Kooperationspartner:



DGfAN e.V. | Deutsche Gesellschaft für Akupunktur und Neuraltherapie e.V.



ÖNR e.V. | Österreichische Gesellschaft für Neuraltherapie und Regulationsforschung, Wien



BNR | Türkische Gesellschaft für Neuraltherapie, Istanbul



DÄGfA e.V. | Deutsche Ärztesgesellschaft für Akupunktur e.V.



DGS | Deutsche Gesellschaft für Schmerztherapie e.V.



ICMART | Internat. Council of Medical Acupuncture and Related Techniques



IGNH | Internationale Gesellschaft für Neuraltherapie



IFMANT | International Federation of Medical Associations of Neural Therapy



NATUM | Arbeitsgem. für Naturheilkunde, Akupunktur, Umwelt- und Komplementärmedizin in der DGGG



ÖSG | Österreichische Schmerzgesellschaft

Hotel / Unterkunft

Bitte buchen Sie zeitnah Ihre Unterkunft, da Heidelberg in den Sommermonaten stark frequentiert ist. Buchen Sie über ein Portal wie z. B. www.booking.com, www.hrs.de oder direkt beim Hotel. Gerne ist Ihnen die Touristen-Information Heidelberg unter <http://www.heidelberg-marketing.de> behilflich.

Anfahrt, Lageplan, Parken



Anreise mit dem Auto

Von der Autobahn A5 kommend am Autobahnkreuz Heidelberg, von der A6 kommend am Kreuz Mannheim auf die A656 in Richtung Heidelberg wechseln. Am Ende der Autobahn links Richtung Neuenheim/Universitätsklinikum abbiegen, nach ca. 100 m rechts auf die Vangerowstraße, der Ausschilderung „Unikliniken“ folgend über die Ernst-Walz-Brücke den Neckar überqueren. Von der Berliner Straße aus liegt links der Campus Neuenheimer Feld. Durch die Schranke nach Westen einfahren bis zum Parkplatz.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Straßenbahnlinien 21 und 24 vom Hbf bis Haltestelle Jahnstraße. Von der Haltestelle sind es zu Fuß 200 m bis zum Marsilius-Kolleg.

Parkmöglichkeit

Parkfläche P 22, Parkhaus P 160, Samstag auch Parkfläche P 35 od. P 27.

Rahmenprogramm

Am Freitagabend treffen wir uns nach den Vorträgen zum geselligen Austausch zwischen Referenten, Kursteilnehmern und Studierenden in der Lounge des Marsilius-Kollegs.

Heidelberg-Sightseeing: Verbringen Sie ein schönes Sommerwochenende in der weltberühmten Stadt am Neckar. Informationen und Buchungen über <http://www.heidelberg-marketing.de>
Fußball-WM Russland 2018: Am Samstag, den 23.06.2018, können Sie ab 17 Uhr das Vorrundenspiel Deutschland – Schweden auf unserer Großbildleinwand im Marsilius-Kolleg verfolgen.

Handbuch Neuraltherapie

Anzeige

Diagnostik und Therapie mit Lokalanästhetika

Herausgegeben von Stefan Weinschenk

Die 2. vollständig überarbeitete
Auflage erscheint im Herbst 2018.





unterstützt von:



www.neuraltherapie-heidelberg.de
congress@hunter-heidelberg.com